

**Für das
HAUPTSTUDIUM
8. bis 10. Semester
empfohlene**

WAHL- Module

für den Studiengang Architektur
an der Technischen Universität Dresden

**KATALOG DER
WAHLMODULE**

WAHLMODULE	Ergänzend zu den Wahlpflichtmodulen sind aus den Wahlmodulen oder aus noch nicht absolvierten Wahlpflichtmodulen im Studienabschnitt Hauptstudium 24 Leistungspunkte zu erwerben. Wird eine Vertiefungsrichtung gewählt, sind darunter die in der Vertiefungsrichtung festgelegten Module zu absolvieren.		
Wahlbereich / Lehrbereich	Modulnr. / Modulbezeichnung	Verantwortl.	HSL LP
Allgemeine Module	PBR-I Planungs- und Baurecht	Prof. Rauch	4
"G+T" Geschichte + Theorie	G+T_WA-I Wahlanteil 1 Geschichte und Theorie	Direktor IBAD	4
	G+T_WA-II Wahlanteil 2 Geschichte und Theorie	Direktor IBAD	8
	G+T_VM Vertiefungsmodul Geschichte und Theorie	Direktor IBAD	8
"K+T" Konstruktion und Technik	K+T_IBK-II Ausgewählte Kapitel der Bauklimatik	Prof. Grunewald	4
	K+T_I-HBW Instandsetzung und Ertüchtigung historischer Bauwerke	Studiendekan	8
	K+T_VM Vertiefungsmodul Konstruktion und Technik	Studiendekan	8
"GED" Gestalten, Entwerfen, Darstellen	GED_DAR-V Darstellungslehre 5 - Zeichenexkursion	Prof. Fritsche	4
	GED_VM Vertiefungsmodul Gestalten, Entwerfen, Darstellen	Direktor des Instituts GL G+D	8
"GBL" Gebäudelehre	GBL_AK-I Ausgewählte Kapitel 1 der Gebäudelehre	Direktor Institut Gebäudelehre	4
	GBL_AK-II Ausgewählte Kapitel 2 der Gebäudelehre	Direktor Institut Gebäudelehre	4
	GBL_VM Vertiefungsmodul Gebäudelehre	Direktor Institut Gebäudelehre	8
"S+L" Städtebau und Landschafts- architektur	S+L_BLP Bauleitplanung	Prof. Wende	4
	S+L_VM-SB Vertiefungsmodul Städtebau	i.V. M. Bäumler	8
	S+L_LA-LP Einführung in die Raum- und Landschaftsplanung	Prof. Schmidt	4
	S+L_VM-LA Vertiefungsmodul Landschaftsarchitektur	Direktor Institut Landschaftsarch.	8
"PRO " Projekte und Entwerfen	PRO_STEG Stegreifentwerfen	Studiendekan	4

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
PBR_I	Planungs- und Baurecht	Konstruktion und Technik	
Verantwortlicher HSL	Prof. Dr. B. Rauch		
	Arbeitsaufwand 120 h	Leistungspunkte 4	Semester WiSe + SoSe
	Präsenzzeit 60 h	SWS 4	Semesteranzahl 2
	Status Wahl	Sprache D	Beginn jedes S.
Voraussetzungen	Kenntnisse und Kompetenzen des Moduls "Grundlagen der Bauökonomie"		
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Der Studierende besitzt Kenntnisse des</p> <ul style="list-style-type: none"> - Architektenvertragsrechts, - der Haftung des Architekten, - des Honorarrechts des Architekten, - des Urheberrechts des Architekten, - des privaten Baurechts bei der Abwicklung eines Bauvorhabens, - des Bauplanungsrechts und - des Bauordnungsrechts. <p>Er besitzt weiterhin die Kompetenz, die erworbenen Kenntnisse sachgerecht einzusetzen und gebräuchliche Rechtsfragen in der Planungspraxis zu beantworten.</p> <p>Anhand ausgewählter praktischer Fälle haben die Studierenden die rechtlichen Grundlagen in Vorstellung, Diskussion und Lösung erfasst.</p>		
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung Selbststudium		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlmodul im Studiengang Architektur. Im Wahlbereich sind 24 Leistungspunkte zu erwerben. Diese können aus dem "Katalog der Wahlmodule" oder aus noch nicht belegten Modulen der Wahlpflichtbereiche in freier Zusammenstellung erworben werden. Absolviert der Studierende eine Vertiefungsrichtung, ist der zugehörige Modulkatalog zu beachten.		
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung umfasst 2 Klausuren von je 90 min. Dauer		
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel aus der Bewertung der beiden Klausuren.		
Begleitliteratur			

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
G+T_WA-I	Wahlanteil 1 Geschichte und Theorie	Geschichte und Theorie	
Verantwortlicher HSL	Direktor des Instituts IBAD (Kontakt: ibad@mailbox.tu-dresden.de)		
Mitwirkende Dozenten	Prof. Dr. A. Hahn, Prof. Dr. H.-G. Lippert, Prof. Th. Will		
	Arbeitsaufwand 120 h	Leistungspunkte 4	Semester WiSe + SoSe
	Präsenzzeit 60 h (* 30 h)	SWS 4 (*2)	Semesteranzahl 2 (*1)
	Status Wahl	Sprache D	Beginn jedes S.
Voraussetzungen	Abschluss des Moduls "Denkmalpflege", Kenntnisse und Kompetenzen der Module "Grundlagen der Architekturtheorie", Baugeschichte 1", "Baugeschichte 2" und "Geschichte und Theorie: Ausgewählte Kapitel"		
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Ausgewählte Themen aus Baugeschichte, Architekturtheorie, Denkmalpflege, Geschichte der Gartenarchitektur und Kunstgeschichte vermitteln einen vertieften Einblick in die Fragestellungen des jeweiligen Faches. Die dabei gewonnenen Kompetenzen ermöglichen es, architektonische Denkstile und Entwürfe ebenso wie Bauwerke, städtebauliche Ensembles oder Gartenanlagen aus unterschiedlichen zeitlichen und kulturellen Kontexten als komplexe Dokumente ihrer Entstehungszeit, ihres Entstehungsorts und ihrer individuellen Geschichte zu begreifen.</p> <p>Die Auseinandersetzung mit architektur-spezifischen Diskursfeldern wie Ästhetik und Form, Zeichenhaftigkeit und Bedeutung, gesellschaftliche Funktion des Bauens und Ethik, Architekturgeschichte-schreibung, mediale Repräsentation von Architektur sowie Umgang mit dem baulichen Erbe (Erfassung, Bewertung und Aneignung) versetzt die Studierenden in die Lage, Baugeschichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege als Referenzdisziplinen für eine sozial verantwortlich planende, gestaltende, administrative oder analytische Tätigkeit zu begreifen.</p>		
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung* mit Tutorium oder Exkursion Selbststudium oder *alternative Lehr- und Lernformen: 2 SWS Seminar mit Einführungsvorlesung und Selbststudium		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlmodul im Studiengang Architektur. Im Wahlbereich sind 24 Leistungspunkte zu erwerben. Diese können aus dem "Katalog der Wahlmodule" oder aus noch nicht belegten Modulen der Wahlpflichtbereiche in freier Zusammenstellung erworben werden. Absolviert der Studierende eine Vertiefungsrichtung, ist der zugehörige Modulkatalog zu beachten. "Wahlanteil 1 Geschichte und Theorie" oder alternativ "Wahlanteil 2 Geschichte und Theorie" sind Voraussetzung für das "Vertiefungsmodul Geschichte und Theorie". Das Modul kann für Studierende anderer Studiengänge zum Erwerb allgemeiner Qualifikationen verwendet werden.		

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich
G+T_WA-I	Wahlanteil 1 Geschichte und Theorie	Geschichte und Theorie
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	<p>Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung setzt sich zusammen aus den Prüfungsleistungen zu den gewählten Lehrformen.</p> <p>Prüfungsleistungen zu den Vorlesungen sind zwei mündliche Prüfungen von je 15 min. Dauer, die bei der Anmeldung von mehr als drei Kandidaten als Gruppenprüfung mit 2 Teilnehmern bei 30 min. Dauer durchgeführt werden. Bei der Anmeldung von mehr als 50 Kandidaten zur Prüfungsleistung kann diese alternativ durch eine Klausur mit 120 min. Dauer ersetzt werden.</p> <p>* Die Prüfungsleistungen für die alternativen Lehr- und Lernformen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Seminararbeit mit 60 Stunden Bearbeitungsdauer und - ein Referat von 20 min. Vortragsdauer. 	
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	<p>Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden.</p> <p>Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Prüfungsleistungen.</p>	
Begleitliteratur		

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
G+T_WA-II	Wahlanteil 2 Geschichte und Theorie	Geschichte und Theorie	
Verantwortlicher HSL	Direktor des Instituts IBAD (Kontakt: ibad@mailbox.tu-dresden.de)		
Mitwirkende Dozenten	Prof. Dr. A. Hahn, Prof. Dr. H.-G. Lippert, Prof. Th. Will		
	Arbeitsaufwand 240 h	Leistungspunkte 8	Semester WiSe/ SoSe
	Präsenzzeit 60 h	SWS 4	Semesteranzahl 1
	Status Wahl	Sprache D	Beginn jedes S.
Voraussetzungen	Abschluss des Moduls "Denkmalpflege", Kenntnisse und Kompetenzen der Module "Grundlagen der Architekturtheorie", Baugeschichte 1" und "Baugeschichte 2"		
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Ausgewählte Themen aus Baugeschichte, Architekturtheorie, Denkmalpflege, Geschichte der Gartenarchitektur und Kunstgeschichte vermitteln einen vertieften Einblick in die Fragestellungen des jeweiligen Faches. Die dabei gewonnenen Kompetenzen ermöglichen es, architektonische Denkstile und Entwürfe ebenso wie Bauwerke, städtebauliche Ensembles oder Gartenanlagen aus unterschiedlichen zeitlichen und kulturellen Kontexten als komplexe Dokumente ihrer Entstehungszeit, ihres Entstehungsorts und ihrer individuellen Geschichte zu begreifen.</p> <p>Die Studierenden untersuchen ein konkretes Forschungsobjekt empirisch. Die Auseinandersetzung erfolgt als archäologische oder denkmalpflegerische Bauuntersuchung, Große Bauaufnahme oder als an (städte-)baulichen Situationen ausgerichtete Feldforschung (Beobachtung, Befragung, Interpretation).</p> <p>Die Auseinandersetzung mit architekturenspezifischen Diskursfeldern wie Ästhetik und Form, Zeichenhaftigkeit und Bedeutung, gesellschaftliche Funktion des Bauens und Ethik, Architekturgeschichtsschreibung, mediale Repräsentation von Architektur sowie Umgang mit dem baulichen Erbe (Erfassung, Bewertung und Aneignung) versetzt die Studierenden in die Lage, Baugeschichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege als Referenzdisziplinen für eine sozial verantwortlich planende, gestaltende, administrative oder analytische Tätigkeit zu begreifen.</p>		
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung 2 SWS Übung Selbststudium		
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Wahlmodul im Studiengang Architektur. Im Wahlbereich sind 24 Leistungspunkte zu erwerben. Diese können aus dem "Katalog der Wahlmodule" oder aus noch nicht belegten Modulen der Wahlpflichtbereiche in freier Zusammenstellung erworben werden. Absolviert der Studierende eine Vertiefungsrichtung, ist der zugehörige Modulkatalog zu beachten.</p> <p>"Wahlanteil 1 Geschichte und Theorie" oder alternativ "Wahlanteil 2 Geschichte und Theorie" sind Voraussetzung für das "Vertiefungsmodul Geschichte und Theorie".</p> <p>Das Modul kann für Studierende anderer Studiengänge zum Erwerb allgemeiner Qualifikationen verwendet werden.</p>		

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich
G+T_WA-II	Wahlanteil 2 Geschichte und Theorie	Geschichte und Theorie
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	<p>Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung umfasst folgende Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine mündliche Prüfung als Einzelprüfung von 15 min. Dauer, die bei der Anmeldung von mehr als drei Kandidaten als Gruppenprüfung mit 2 Teilnehmern bei 30 min. Dauer durchgeführt wird - eine Seminararbeit mit 150 Stunden Bearbeitungsdauer - ein Referat von 20 min. Vortragsdauer. 	
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	<p>Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus den Noten der Prüfungsleistungen in folgender Gewichtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 25% Ergebnis der mündlichen Prüfung - 50% Ergebnis der Seminararbeit - 25% Ergebnis des Referats 	
Begleitliteratur		

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
G+T_VM	Vertiefungsmodul Geschichte und Theorie	Geschichte und Theorie	
Verantwortlicher HSL	Direktor des Instituts IBAD (Kontakt: ibad@mailbox.tu-dresden.de)		
Mitwirkende Dozenten	Prof. Dr. A. Hahn, Prof. Dr. H.-G. Lippert, Prof. Th. Will		
	Arbeitsaufwand 240 h	Leistungspunkte 8	Semester WiSe/ SoSe
	Präsenzzeit 30 h	SWS 2	Semesteranzahl 1
	Status Wahl	Sprache D	Beginn jedes S.
Voraussetzungen	Abschluss des Moduls "Ausgewählte Kapitel Geschichte und Theorie" und eines der Modul "Wahlanteil 1 Geschichte und Theorie" und "Wahlanteil 2 Geschichte und Theorie"; Kenntnisse und Kompetenzen der Module "Grundlagen der Architekturtheorie", "Baugeschichte 1", "Baugeschichte 2", "Denkmalpflege" und "Wissenschaftliche Arbeit"		
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Spezielle Themen aus Geschichte und Theorie vermitteln einen vertieften Einblick in die Fragestellungen des Lehrbereichs.</p> <p>Die dabei gewonnenen Kompetenzen ermöglichen es, die für diesen Bereich spezifischen Aufgabengebiete in ihrer Bandbreite und/oder Komplexität einzuschätzen und zu durchdringen.</p> <p>Die Lehrinhalte sind nach Möglichkeit mit der konkreten Praxis bzw. den Forschungsprojekten des jeweiligen Lehrbereichs verknüpft und bieten auf diese Weise die Gelegenheit zu einer beruflichen Vorab-Orientierung entsprechend den individuellen Interessen der Studierenden.</p>		
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar Selbststudium		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlmodul im Studiengang Architektur. Im Wahlbereich sind 24 Leistungspunkte zu erwerben. Diese können aus dem "Katalog der Wahlmodule" oder aus noch nicht belegten Modulen der Wahlpflichtbereiche in freier Zusammenstellung erworben werden. Absolviert der Studierende eine Vertiefungsrichtung, ist der zugehörige Modulkatalog zu beachten.		
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Prüfungsleistungen sind eine Seminararbeit mit einem Bearbeitungsumfang von 180 Stunden und einem Referat von 20 min. Dauer.		
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	<p>Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden.</p> <p>Die Modulnote wird wie folgt aus der Bewertung der Prüfungsleistungen gebildet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 67% aus der Bewertung der Seminararbeit - 33% aus der Bewertung des Referats 		
Begleitliteratur			

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
K+T_IBK-II	Ausgewählte Kapitel der Bauklimatik	Konstruktion und Technik	
Verantwortlicher HSL	Prof. Dr. J. Grunewald, Prof. S. Stüer		
	Arbeitsaufwand 120 h	Leistungspunkte 4	Semester WiSe/ SoSe
	Präsenzzeit: 60 h	SWS 4	Semesteranzahl 1
	Status Wahl	Sprache D / E	Beginn jedes. S.
Voraussetzungen	Kenntnisse und Kompetenzen der Module "Einführung in die Bauklimatik" und "Weitere Themen des klimagerechten Bauens"		
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Das Modul greift Aspekte der Energieoptimierten Gebäude auf und schließt weitere Aspekte des nachhaltigen Bauens ein.</p> <p>Durch das Modul wird ein vertieftes Verständnis der bauklimatischen Anforderungen für den speziellen Bereich der ausgewählten Modulkomponente(n) entwickelt. Die Studierenden wissen, welche Anforderungen an Neubauten und an Bestandsgebäude in Bezug auf ihre Energieeffizienz und Nachhaltigkeit gestellt werden. Das spezielle Hintergrundwissen befähigt die Studierenden Gebäudekonzepte, Planungen und Bauabläufe zu bewerten und in eigene innovative Entwürfe zu integrieren.</p>		
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst als wählbare Komponenten Vorlesungen, Übungen, Seminare im Gesamtumfang von 4 SWS sowie Selbststudium.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem "Katalog der Ausgewählten Kapitel der Bauklimatik" zu entnehmen, der vor Semesterbeginn fakultätsüblich bekanntgegeben wird.</p>		
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Wahlmodul im Studiengang Architektur. Im Wahlbereich sind 24 Leistungspunkte zu erwerben. Diese können dem "Katalog der Wahlmodule" oder aus noch nicht belegten Modulen der Wahlpflichtbereiche in freier Zusammenstellung erworben werden. Absolviert der Studierende eine Vertiefungsrichtung, ist der zugehörige Modulkatalog zu beachten.</p> <p>Das Modul "Ausgewählte Kapitel der Bauklimatik" kann auch und im Rahmen anderer Studiengänge als Wahlmodul belegt werden, soweit die Studierenden die erforderlichen Voraussetzungen nachweisen können.</p>		
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	<p>Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.</p> <p>Die Modulprüfung besteht aus folgenden Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Beleg mit einer Bearbeitungsdauer von 40 Stunden - eine mündliche Prüfung mit einer Dauer von 15 min. 		
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	<p>Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden.</p> <p>Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.</p>		
Begleitliteratur			

Katalog der Ausgewählten Kapitel der Bauklimatik

der Fakultät Architektur der TU Dresden

Stand des Katalogs: 20.05.2015

Gültig ab: Sommersemester 2014

Gültig bis: Widerruf oder Neufassung

Art der Lehr- veranstaltung	Umfang	Bezeichnung der Disziplin / Technik	anbietendes Institut
--------------------------------	--------	--	-------------------------

Angebote im Wintersemester:

Vorlesung	2 SWS		
Seminar	2 SWS	Passiv- und Nullenergiehäuser	Bauklimatik
Vorlesung	1 SWS		
Seminar	1 SWS	Tages- und Kunstlichttechnik	Bauklimatik
Vorlesung	1 SWS		
Seminar	1 SWS	Intelligente Fassaden	Bauklimatik
Vorlesung	2 SWS	Bauakustik	Bauklimatik
Vorlesung	1 SWS		
Seminar	1 SWS	Raumakustik	Bauklimatik
Vorlesung	2 SWS		
Seminar	2 SWS	Energie-Einspar-Verordnung (EnEV)	Bauklimatik

Angebote im Sommersemester:

Vorlesung	1 SWS		
Seminar	1 SWS	Altbausanierung in der Praxis	Bauklimatik
Vorlesung	1 SWS		
Seminar	1 SWS	Lehmbau – Eigenschaften, Einsatzbereiche, Anwendung	Bauklimatik
Vorlesung	1 SWS		
Seminar	1 SWS	Energieeffizientes Bauen.	Bauklimatik

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
K+T_I-HBW	Instandsetzung und Ertüchtigung historischer Bauwerke	Konstruktion und Technik	
Verantwortlicher HSL	Studiendekan (Kontakt: studierendekan.architektur@mailbox.tu-dresden.de)		
Mitwirkende Dozenten	Prof. Dr. J. Grunewald, Prof. Dr. W. Jäger, Prof. S. Stüer, Prof. Th. Will		
	Arbeitsaufwand 240 h	Leistungspunkte 8	Semester WiSe/ SoSe
	Präsenzzeit 60 h	SWS 4	Semesteranzahl 1
	Status Wahl	Sprache D / E	Beginn jedes. S.
Voraussetzungen	Kenntnisse und Kompetenzen der Module "Denkmalpflege", "Einführung in die Bauklimatik", "Weitere Themen des klimagerechten Bauens", "Tragkonstruktionen im Hochbau: Stahlbetonbau und Mauerwerksbau", "...Stahlbau und Holzbau", "2.Hauptentwurf: Konstruktiver Entwurf" und "Wissenschaftliche Arbeit"		
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Die Teilnehmer vertiefen ihr Wissen und ihre Kompetenzen auf dem Gebiet der Erhaltung historischer Bauwerke unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer, statisch-konstruktiver und bauphysikalischer Aspekte.</p> <p>Die Studierenden festigen ihre Kenntnisse über Methoden, Verfahren und Vorgehensweisen bei der Beurteilung, Sicherung, Instandsetzung und Ertüchtigung historischer Bauwerke. Anhand individueller Aufgabenstellungen zu konkreten Objekten erwerben die Studierenden die methodische Kompetenz, ausgewählte Einzelaufgaben zur Erfassung, Instandsetzung, Sicherung und Ertüchtigung von historischen Bauwerken integral unter Beachtung ihres Kontextes und denkmalpflegerischer Anforderungen bearbeiten zu können.</p> <p>Die Studierenden haben die Möglichkeit, zwischen Aufgaben mit bauphysikalisch-energetischem Aspekt oder mit statisch-konstruktivem Aspekt zu wählen. In den Seminarveranstaltungen erwerben sie Kenntnisse zu allen Aspekten.</p> <p>Die Themen stehen i.d.R. im Zusammenhang mit Forschungs- und Praxisprojekten der beteiligten Lehrstühle. Dabei werden sie mit den denkmalpflegerischen Grundsätzen dieser technisch orientierten Problemstellungen vertraut und erwerben die Kompetenz, diese unter Achtung der denkmalpflegerischen Prämissen ganzheitlich zu lösen.</p>		
Lehr- und Lernformen	4 SWS Seminar Selbststudium		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlmodul im Studiengang Architektur. Im Wahlbereich sind 24 Leistungspunkte zu erwerben. Diese können aus dem "Katalog der Wahlmodule" oder aus noch nicht belegten Modulen der Wahlpflichtbereiche in freier Zusammenstellung erworben werden. Absolviert der Studierende eine Vertiefungsrichtung, ist der zugehörige Modulkatalog zu beachten.		
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat von insgesamt 60 min. Dauer und einer Projektarbeit mit einem Bearbeitungsumfang von 150 Stunden.		
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote wird gebildet aus der Bewertung der folgenden Leistungen: - 33 % Referat - 67 % Projektarbeit		
Begleitliteratur			

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich
K+T_VM	Vertiefungsmodul Konstruktion und Technik	Konstruktion und Technik
Verantwortlicher HSL	Studiendekan (Kontakt: studierendekan.architektur@mailbox.tu-dresden.de)	
Mitwirkende Dozenten	Prof. Dr. J. Grunewald, Prof. Dr. W. Jäger, Prof. G. Staib, Prof. S. Stürer	
	Arbeitsaufwand 240 h	Leistungspunkte 8
	Präsenzzeit 30 h	SWS 2
	Status Wahl	Sprache D
		Semester WiSe/ SoSe
		Semesteranzahl 1
		Beginn jedes S.
Voraussetzungen	Abschluss der Module "2. Hauptentwurf: Konstruktiver Entwurf", "Tragkonstruktionen im Hochbau: Stahlbetonbau und Mauerwerksbau", "...Stahlbau und Holzbau", "Grundlagen der Bauökonomie" und "Technische Gebäudeausrüstung"	
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Spezielle Themen aus Konstruktion und Technik vermitteln einen vertieften Einblick in die Fragestellungen des Lehrbereichs. Die dabei gewonnenen Kompetenzen ermöglichen es, die für diesen Bereich spezifischen Aufgabengebiete in ihrer Bandbreite und/oder Komplexität einzuschätzen und zu durchdringen. Die Lehrinhalte sind nach Möglichkeit mit der konkreten Praxis bzw. den Forschungsprojekten des jeweiligen Lehrbereichs verknüpft und bieten auf diese Weise die Gelegenheit zu einer beruflichen Vorab-Orientierung entsprechend den individuellen Interessen der Studierenden.</p>	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar oder alternativ 2 SWS Entwurfskurs Selbststudium	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlmodul im Studiengang Architektur. Im Wahlbereich sind 24 Leistungspunkte zu erwerben. Diese können aus dem "Katalog der Wahlmodule" oder aus noch nicht belegten Modulen der Wahlpflichtbereiche in freier Zusammenstellung erworben werden. Absolviert der Studierende eine Vertiefungsrichtung, ist der zugehörige Modulkatalog zu beachten.	
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Prüfungsleistungen sind eine Seminararbeit mit einem Bearbeitungsumfang von 180 Stunden und ein Referat von 20 min. Dauer. Alternative Prüfungsleistungen für den Entwurfskurs sind ein Beleg mit 180 Stunden Bearbeitungsumfang und eine Präsentation von 15 min. Dauer.	
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	<p>Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote wird wie folgt aus der Bewertung der Prüfungsleistungen gebildet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 67% aus der Bewertung der Seminararbeit oder des Belegs - 33% aus der Bewertung des Referats oder der Präsentation 	
Begleitliteratur		

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich			
GED_DAR-V	Darstellungslehre 5 Zeichenexkursion	Gestalten, Entwerfen, Darstellen			
Verantwortlicher HSL	Prof. Dr. N.-Chr. Fritsche				
	Arbeitsaufwand 120 h	Leistungspunkte 4	Semester	SoSe	
	Präsenzzeit 70 h	SWS / Tage 2 / 5	Semesteranzahl 1		
	Status Wahl	Sprache D	Beginn	SoSe	
Voraussetzungen	Abschluss des Moduls "Ausgewählte Aspekte im Bereich Gestalten Entwerfen Darstellen", Kenntnisse und Kompetenzen der Module "Darstellungslehre 1" und "Darstellungslehre 2"; Intellektuelle Bereitschaft zum freien konzeptionell- weltanschaulichen Diskurs				
Inhalte und Qualifikationsziel	Die Studierenden besitzen ein aktives Bildverständnis, das zwischen dem künstlerischen Abbilden eines Gegenstandes, einer entwerferischen Skizze sowie dem kommunikativen Aspekt einer (Landschafts-) Architektur-Darstellung unterscheidet. Die Studierenden können neue und komplexe (landschafts-) architektonische Objekte und Räume maßstäblich erfassen und konzeptionell darstellen. Die Studierenden sind mit künstlerischen, architekturbezogenen und dokumentarischen Darstellungsformen vertraut.				
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar 5 Tage Exkursion Selbststudium				
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlangebot für den Studiengang Architektur. Im Wahlbereich sind durch den Studierenden 24 Leistungspunkte zu erwerben. Diese können aus Modulen des Katalogs "Wahlmodule" oder aus noch nicht belegten Modulen der Wahlpflichtbereiche in freier Zusammenstellung erworben werden. Absolviert der Studierende eine Vertiefungsrichtung, ist der zugehörige Modulkatalog zu beachten. Es ist empfehlenswert, das Modul in Verbindung mit Modulen "Wahlanteil 1 Geschichte und Theorie", Ausgewählte Aspekte 2 Gestalten Entwerfen Darstellen" und "Darstellungslehre 3 - Bildsprache" zu belegen.				
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus folgenden Prüfungsleistungen: - Konvolut mit einem Bearbeitungsumfang von 60 Stunden - Referat mit einer Dauer von 30 min. Das Konvolut wird zum Teil während der Präsenzzeit der Exkursion erarbeitet.				
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote wird wie folgt ermittelt: - 30% aus der Bewertung des Referats - 70% aus der Bewertung des Konvoluts				
Begleitliteratur					

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
GED_VM	Vertiefungsmodul Gestalten, Entwerfen, Darstellen	Gestalten, Entwerfen, Darstellen	
Verantwortlicher HSL	Direktor des Instituts für Grundlagen der Gestaltung und Darstellung		
Mitwirkende Dozenten	Prof. Dr. N.-Chr. Fritsche, Prof. J. Joppien, Prof. Dr. R. Weber		
	Arbeitsaufwand 240 h	Leistungspunkte 8	Semester WiSe/ SoSe
	Präsenzzeit 30 h	SWS 2	Semesteranzahl 1
	Status Wahl	Sprache D	Beginn jedes S.
Voraussetzungen	Abschluss des Moduls "Ausgewählte Aspekte im Bereich Gestalten Entwerfen Darstellen", Kenntnisse und Kompetenzen aus mindestens einem der Module "Darstellungslehre 3 Bildsprache", "Darstellungslehre 4 Kunsttheorie", "Farbe im Raum" oder "Raumgestaltung und Baukörperkomposition"		
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Innerhalb des Moduls ist eine theoretische Fragestellung aus dem Bereich Gestalten, Entwerfen, Darstellen vertieft zu bearbeiten. Die Studierenden haben hierbei ihre Kenntnisse zu den Theorien und Methoden des Lehrbereichs erweitert. Sie sind in der Lage, sich einer Fragestellung der Gebäudelehre analytisch zu nähern und sie wissenschaftlich reflektiert zu lösen. Dies beinhaltet die Recherche und/oder Interpretation unterschiedlichen Quellenmaterials, die Formulierung von wissenschaftlich kritischen Thesen und Fragestellungen sowie eine ausführliche Ausarbeitung nach wissenschaftlichen Standards.</p> <p>Die Inhalte haben einen engen Zusammenhang zu den Forschungsprojekten der einzelnen Fachbereiche. Die Studierenden wurden durch die Zusammenarbeit mit den an den Forschungsprojekten beteiligten Mitarbeitern an wissenschaftliche Arbeitsweisen herangeführt. Die jeweilige konkrete Themenstellung wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.</p>		
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar Selbststudium		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlmodul im Studiengang Architektur. Im Wahlbereich sind 24 Leistungspunkte zu erwerben. Diese können aus dem "Katalog der Wahlmodule" oder aus noch nicht belegten Modulen der Wahlpflichtbereiche in freier Zusammenstellung erworben werden. Absolviert der Studierende eine Vertiefungsrichtung, ist der zugehörige Modulkatalog zu beachten.		
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Prüfungsleistungen sind eine Seminararbeit mit einem Bearbeitungsumfang von 180 Stunden und ein Referat von 20 min. Dauer.		
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	<p>Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote wird wie folgt aus der Bewertung der Prüfungsleistungen gebildet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 67% aus der Bewertung der Seminararbeit - 33% aus der Bewertung des Referats 		
Begleitliteratur			

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
GBL_AK-I	Ausgewählte Kapitel 1 der Gebäudelehre	Gebäudelehre	
Verantwortlicher HSL	Direktor des Instituts Gebäudelehre und Entwerfen		
Mitwirkende Dozenten	Prof. J. Joppien, Prof. C. Lorenzen, Dr. J. R. Nönnig, Prof. I. Reimann, Prof. Dr. G. Marquardt		
	Arbeitsaufwand 120 h	Leistungspunkte 4	Semester WiSe/ SoSe
	Präsenzzeit 30-60 h	SWS 2 bis 4	Semesteranzahl 2
	Status Wahl	Sprache D	Beginn jedes S.
Voraussetzungen	Abschluss der Module "Architektur von Wohnbauten", "Architektur von Öffentlichen Bauten", "Architektur von Sozial- und Gesundheitsbauten" und "Architektur von Industriebauten" und Kenntnisse sowie Kompetenzen des Moduls "1. Hauptentwurf: Gebäudelehre"		
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Gegenstand des Moduls ist die vertiefte Betrachtung ausgewählter Themen aus dem Bereich Gebäudelehre und Entwerfen.</p> <p>Anhand von beispielhaften Bauwerken, Projekten und Texten haben die Studierenden systematisch Kenntnisse von theoretischen und praktischen Aspekten der Gebäudelehre gewonnen. Sie kennen die spezifischen Anforderungen verschiedener Gebäudetypologien und besitzen die Kompetenz die sich hieraus für den Entwurf ergebenden Konsequenzen abzuleiten und anzuwenden.</p>		
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst als wählbare Komponenten Vorlesungen, Übungen, Seminare im Gesamtumfang von 2 bis 4 SWS sowie Selbststudium</p> <p>Die Lehrveranstaltungen sind mit den zugehörigen Prüfungsleistungen im angegebenen Umfang aus dem "Katalog der Ausgewählten Kapitel der Gebäudelehre" zu entnehmen, der vor Semesterbeginn fakultätsüblich bekanntgegeben wird.</p>		
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Wahlmodul im Studiengang Architektur. Im Wahlbereich sind 24 Leistungspunkte zu erwerben. Diese können aus dem "Katalog der Wahlmodule" oder aus noch nicht belegten Modulen der Wahlpflichtbereiche in freier Zusammenstellung erworben werden. Absolviert der Studierende eine Vertiefungsrichtung, ist der zugehörige Modulkatalog zu beachten.</p>		
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen, die mit ihrer jeweiligen Dauer und der zugeordneten Lehrveranstaltung dem "Katalog der Ausgewählten Kapitel der Gebäudelehre" zu entnehmen sind, der vor Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben wird.</p>		
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	<p>Es können 4 Leistungspunkte erworben werden.</p> <p>Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Bewertung der beiden Prüfungsleistungen.</p>		
Begleitliteratur			

Katalog der Ausgewählten Kapitel der Gebäudelehre

der Fakultät Architektur der TU Dresden

Stand des Katalogs: 20.05.2015

Gültig ab: Wintersemester 2015/16

Gültig bis: Neufassung

<u>Art der Lehr-</u>	<u>Umfang</u>	<u>Bezeichnung der Lehrveranstaltung</u>	<u>zugehörige</u>
<u>veranstaltung</u>			<u>Prüfungsleistung</u>

Angebote im Wintersemester:

Seminar	2 SWS	„Ausgewählte Kapitel der Sozial- und Gesundheitsbauten“	Beleg 60 Stunden Präsentation 10 Minuten
Vorlesung	2 SWS	„Ausgewählte Kapitel der Gesundheitsbauten“	Beleg 30 Stunden
Vorlesung	2 SWS	„Ausgewählte Kapitel der Industriebauten“	Beleg 30 Stunden

Angebote im Sommersemester:

Vorlesung	2 SWS	„Ausgewählte Kapitel der Wohnbauten und Öffentliche Bauten“	Klausur 120 Minuten
Seminar	2 SWS	„Ausgewählte Kapitel der Wohnbauten“	Beleg 30 Stunden
Seminar	2 SWS	„Ausgewählte Kapitel der Öffentlichen Bauten“	Beleg 30 Stunden
Seminar	2 SWS	„Ausgewählte Kapitel der Gesundheitsbauten“	Beleg 30 Stunden

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
GBL_AK-II	Ausgewählte Kapitel 2 der Gebäudelehre	Gebäudelehre	
Verantwortlicher HSL	Direktor des Instituts Gebäudelehre und Entwerfen		
Mitwirkende Dozenten	Prof. J. Joppien, Prof. C. Lorenzen, Prof. Dr. G. Marquardt, Dr. J. R. Nönnig, Prof. I. Reimann		
	Arbeitsaufwand 120 h	Leistungspunkte 4	Semester WiSe/ SoSe
	Präsenzzeit 60 h	SWS 4	Semesteranzahl 1
	Status Wahl	Sprache D	Beginn jedes S.
Voraussetzungen	Abschluss der Module "Architektur von Wohnbauten", "Architektur von Öffentlichen Bauten", "Architektur von Sozial- und Gesundheitsbauten" und "Architektur von Industriebauten" und Kenntnisse sowie Kompetenzen des Moduls "1. Hauptentwurf: Gebäudelehre"		
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Aufbauend auf das vorhandene Grundlagenwissen wurden ausgewählte Themen aus dem Bereich Gebäudelehre und Entwerfen betrachtet. Die Studierenden wurden dabei systematisch an spezifische Fragestellungen, Entwurfsansätze, Theorien und Positionen des Lehrbereichs herangeführt.</p> <p>Die Studierenden haben ihr Grundlagenwissen gefestigt und erweitert. Sie haben grundlegende Kompetenzen in der Anwendung der wissenschaftlichen Theorien und Methoden des Lehrbereichs erworben.</p>		
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - 4 SWS Seminar - Selbststudium 		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlmodul im Studiengang Architektur. Im Wahlbereich sind 24 Leistungspunkte zu erwerben. Diese können aus dem "Katalog der Wahlmodule" oder aus noch nicht belegten Modulen der Wahlpflichtbereiche in freier Zusammenstellung erworben werden. Absolviert der Studierende eine Vertiefungsrichtung, ist der zugehörige Modulkatalog zu beachten.		
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Prüfungsleistungen sind eine Belegarbeit mit einem Bearbeitungsumfang von 50 Stunden und ein Referat von 15 min. Dauer.		
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	<p>Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden.</p> <p>Die Modulnote wird wie folgt gebildet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 70% aus der Bewertung der Belegarbeit - 30% aus der Bewertung des Referats 		
Begleitliteratur			

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich		
GBL_VM	Vertiefungsmodul Gebäudelehre	Gebäudelehre		
Verantwortlicher HSL	Direktor des Instituts Gebäudelehre und Entwerfen			
Mitwirkende Dozenten	Prof. J. Joppien, Prof. C. Lorenzen, Prof. Dr. G. Marquardt, Dr. J. R. Nönnig, Prof. I. Reimann			
	Arbeitsaufwand 240 h	Leistungspunkte 8	Semester	WiSe/ SoSe
	Präsenzzeit 30 h	SWS 2	Semesteranzahl	1
	Status Wahl	Sprache D	Beginn	jedes S.
Voraussetzungen	Abschluss der Module "Architektur von Wohnbauten", "Architektur von Öffentlichen Bauten", "Architektur von Sozial- und Gesundheitsbauten" und "Architektur von Industriebauten"; sowie Kenntnisse und Kompetenzen der Module "1. Hauptentwurf: Gebäudelehre" und "3. Hauptentwurf: Hochbau"			
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Innerhalb des Moduls ist eine theoretische Fragestellung aus dem Bereich der Gebäudelehre und Entwerfen vertieft zu bearbeiten. Die Studierenden haben hierbei ihre Kenntnisse zu den Theorien und Methoden des Lehrbereichs erweitert. Sie sind in der Lage, sich einer Fragestellung der Gebäudelehre analytisch zu nähern und sie wissenschaftlich reflektiert zu lösen. Dies beinhaltet die Recherche unterschiedlichen Quellenmaterials, die Formulierung von wissenschaftlich kritischen Thesen und Fragestellungen sowie eine ausführliche schriftliche Ausarbeitung nach wissenschaftlichen Standards.</p> <p>Die Studierenden beschäftigen sich mit spezifischen Fragestellungen des Lehrbereichs Gebäudelehre und Entwerfen. Diese sind in der Regel eng vernetzt mit den laufenden Forschungsprojekten der einzelnen Fachbereiche. Die Studierenden wurden durch die Zusammenarbeit mit den an den Forschungsprojekten beteiligten Mitarbeitern an wissenschaftliche Arbeitsweisen herangeführt.</p> <p>Die jeweilige konkrete Themenstellung wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben. Nach Rücksprache mit dem Lehrstuhl können auch Einzelthemen bearbeitet werden, welche spezifische Interessen von Studierenden behandeln.</p>			
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar Selbststudium			
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlmodul im Studiengang Architektur. Im Wahlbereich sind 24 Leistungspunkte zu erwerben. Diese können aus dem "Katalog der Wahlmodule" oder aus noch nicht belegten Modulen der Wahlpflichtbereiche in freier Zusammenstellung erworben werden. Absolviert der Studierende eine Vertiefungsrichtung, ist der zugehörige Modulkatalog zu beachten.			
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Prüfungsleistungen sind eine Seminararbeit mit einem Bearbeitungsumfang von 180 Stunden und einem Referat von 20 min. Dauer.			
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote wird wie folgt aus der Bewertung der Prüfungsleistungen gebildet: - 67% aus der Bewertung der Seminararbeit - 33% aus der Bewertung des Referats			
Begleitliteratur				

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
S+L_BLP	Bauleitplanung	Städtebau und Landschaftsarchitektur	
Verantwortlicher HSL	Prof. Dr. W. Wende		
	Arbeitsaufwand 120 h	Leistungspunkte 4	Semester WiSe/ SoSe
	Präsenzzeit 60 h	SWS 4	Semesteranzahl 1
	Status Wahl	Sprache D	Beginn jedes S.
Voraussetzungen	Kenntnisse und Kompetenzen des Moduls "Städtebau 1 und Landschaftsarchitektur"		
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Das Modul befähigt die Studierenden einerseits das planungspraktische Gesamtsystem der Bauleitplanung in Deutschland zu verstehen und eine entsprechende Übersicht zu erlangen. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die Vorgaben aus dem Baugesetzbuch planungspraktisch anwenden zu können. Andererseits können die Studierenden nach Besuch der Veranstaltung zunächst einfach gelagerte Detailfragestellungen der planerischen Steuerung und Umsetzung einer gemeindlichen Entwicklung beantworten und sind geübt, diese zu vertiefen. Sie erlangen auch die Kompetenz anspruchsvollere Detailspekte zu Flächennutzungs- und Bebauungsplanungen konzipieren zu können.</p> <p>Ziel ist es, die Studierenden insgesamt zu befähigen, mit dem erworbenen Wissen F- und B-Planungen entwickeln zu können. Zudem verfolgt das Modul die Aufgabe, die Studierenden auch zu planungswissenschaftlichen und forschungsorientierten Arbeiten zu befähigen.</p>		
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - 2 SWS Vorlesung - 2 SWS Übung - Selbststudium 		
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Wahlmodul im Studiengang Architektur. Im Wahlbereich sind 24 Leistungspunkte zu erwerben. Diese können aus dem "Katalog der Wahlmodule" oder aus noch nicht belegten Modulen der Wahlpflichtbereiche in freier Zusammenstellung erworben werden. Absolviert der Studierende eine Vertiefungsrichtung, ist der zugehörige Modulkatalog zu beachten.</p> <p>Das Modul "Bauleitplanung" kann als Wahlmodul für andere Studiengänge belegt werden, soweit die Studierenden die Voraussetzungen nachweisen können.</p>		
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	<p>Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung, bestehend aus einer mündlichen Prüfung von 30 min. Dauer, bestanden ist. Prüfungsvorleistung ist eine unbenotete Belegarbeit mit einem Bearbeitungsumfang von 30 Stunden.</p>		
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	<p>Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Bewertung der mündlichen Prüfung.</p>		
Begleitliteratur			

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
S+L_VM-SB	Vertiefungsmodul Städtebau	Städtebau und Landschaftsarchitektur	
Verantwortlicher HSL	i.V. M. Bäumler		
	Arbeitsaufwand 240 h	Leistungspunkte 8	Semester SoSe/ WiSe
	Präsenzzeit 30 h	SWS 2	Semesteranzahl 1
	Status Wahl	Sprache D	Beginn jedes S.
Voraussetzungen	Abschluss der Module "Städtebau 1 und Landschaftsarchitektur" und "Städtebau 2", Kenntnisse und Kompetenzen der Module "Wissenschaftliche Arbeit" und "4. Hauptentwurf: Städtebau"		
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>"Dynamische Stadtprozesse", "Morphologie und Typologie der Stadt", "Städtebauliche Wettbewerbe", "Theorien und Modelle zur Stadt" und "Außereuropäische Stadtentwicklung"</p> <p>bilden die Themenschwerpunkte des Vertiefungsmoduls Städtebau. Diese sind an die laufenden Forschungsprojekte angelehnt.</p> <p>Durch die intensive theoretische Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Themenkomplex haben die Studierenden zu diesem ein breites und detailliertes fach- und fachübergreifendes Wissen erworben. Sie sind durch die Zusammenarbeit mit den an den Forschungsprojekten beteiligten Mitarbeitern mit wissenschaftlichen Arbeitsweisen vertraut.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, ein selbst gewähltes Thema mit dem erworbenen Wissen darzustellen, es zu einer komplexen Fragestellung aus dem Bereich der Stadtplanung zu erweitern und diese zu lösen.</p> <p>Die Fertigkeiten und Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten wurden trainiert und auf städtebauliche Aufgabenstellungen bezogen weiterentwickelt. Die Studierenden sind in der Lage, die gewonnenen Erkenntnisse auf andere Fachgebiete zu übertragen.</p>		
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar Selbststudium		
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Wahlmodul im Studiengang Architektur. Im Wahlbereich sind 24 Leistungspunkte zu erwerben. Diese können aus dem "Katalog der Wahlmodule" oder aus noch nicht belegten Modulen der Wahlpflichtbereiche in freier Zusammenstellung erworben werden. Absolviert der Studierende eine Vertiefungsrichtung, ist der zugehörige Modulkatalog zu beachten.</p> <p>Die Kombination mit dem "5. Hauptentwurf: Vertiefungsentwurf Städtebau" wird empfohlen. Eine Verknüpfung zu den Modulen "Bauleitplanung" und "Immobilienökonomie" ist sinnvoll.</p>		
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Prüfungsleistungen sind eine Seminararbeit mit einem Bearbeitungsumfang von 120 Stunden und ein Referat von 45 min. Dauer.		
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	<p>Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden.</p> <p>Die Modulnote wird gebildet aus dem arithmetischen Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Bewertung des Referats - der Bewertung der Seminararbeit 		
Begleitliteratur			

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
S+L_LA-LP	Einführung in die Raum- und Landschaftsplanung	Städtebau und Landschaftsarchitektur	
Verantwortlicher HSL	Prof. Dr. C. Schmidt		
	Arbeitsaufwand 120 h	Leistungspunkte 4	Semester WiSe
	Präsenzzeit 30 h	SWS 2	Semesteranzahl 1
	Status Wahl	Sprache D	Beginn WiSe
Voraussetzungen	Abschluss des Moduls "Städtebau 1 und Landschaftsarchitektur"		
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Die Studierenden verfügen über Basiswissen zur Raumplanung im Kontext zur Landschaftsplanung. Insbesondere kennen sie das System der Raumplanung im Verhältnis zu den Planungsebenen der Landschaftsplanung und haben einen Überblick zu Aufgaben und Inhalten der Regional- und Bauleitplanung. Sie vermögen aktuelle Probleme und Diskussionen einzuordnen und kennen die grundsätzliche Handhabung umweltbezogener Prüfinstrumente wie der Eingriffsregelung, der FFH-Verträglichkeitsprüfung und der Umweltprüfungen in Bezug zu baulichen Vorhaben. Sie wissen, welche umweltbezogenen Planungen und Prüfungen für die Umsetzung baulicher Planungen notwendig sind und wie diese ablaufen.</p>		
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - 2 SWS Vorlesung - Selbststudium 		
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Wahlmodul im Studiengang Architektur. Im Wahlbereich sind 24 Leistungspunkte zu erwerben. Diese können aus dem "Katalog der Wahlmodule" oder aus noch nicht belegten Modulen der Wahlpflichtbereiche in freier Zusammenstellung erworben werden. Absolviert der Studierende eine Vertiefungsrichtung, ist der zugehörige Modulkatalog zu beachten.</p>		
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	<p>Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur mit einer Dauer von 90 min. Prüfungsvorleistung ist ein Beleg mit einem Bearbeitungsumfang von 30 Stunden.</p>		
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	<p>Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Benotung der Klausur.</p>		
Begleitliteratur			

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
S+L_VM-LA	Vertiefungsmodul Landschaftsarchitektur	Städtebau und Landschaftsarchitektur	
Verantwortlicher HSL	Direktor des Instituts Landschaftsarchitektur		
Mitwirkende Dozenten	Professoren des Instituts Landschaftsarchitektur, je nach Wahl des Lehrgebietes		
	Arbeitsaufwand 240 h	Leistungspunkte 8	Semester WiSe/ SoSe
	Präsenzzeit 30 h	SWS 2	Semesteranzahl 1
	Status Wahl	Sprache D	Beginn jedes S.
Voraussetzungen	Abschluss des Moduls "Städtebau 1 und Landschaftsarchitektur" Kenntnisse und Kompetenzen der Module "Wissenschaftliche Arbeit" und "3. Hauptentwurf: Hochbau" oder "4. Hauptentwurf: Städtebau"		
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Im Vertiefungsmodul Landschaftsarchitektur können die Studierenden je nach individueller Schwerpunktsetzung und Interessenlage ein Vertiefungsthema aus den Angeboten der Lehrgebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landschaftsplanung - Landschaftsbau - Gartendenkmalpflege/Geschichte der Landschaftsarchitektur - Pflanzenverwendung - Landschaftsarchitektur <p>auswählen und bearbeiten, ggf. in Zusammenarbeit mit anderen Entwurfslehrstühlen der Fakultät.</p> <p>Die Vertiefungsprojekte können sowohl entwerflich und planerisch (A, entsprechend: Entwerfen in Landschaftsarchitektur) als auch wissenschaftlich-theoretisch (B, entsprechend: Projektbearbeitung) ausgerichtet sein.</p> <p>Je nach Wahl des Schwerpunkts sind die Studierenden in der Lage, landschaftsarchitektonische Konzepte zu formulieren und gestalterische Lösungen zu finden oder sie haben ihre Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten auf die benachbarte Disziplin erweitert.</p> <p>Die konkreten Themen werden zu Beginn des Semesters fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>		
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar 1 SWS Konsultationen Selbststudium		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlmodul im Studiengang Architektur. Im Wahlbereich sind 24 Leistungspunkte zu erwerben. Diese können aus dem "Katalog der Wahlmodule" oder aus noch nicht belegten Modulen der Wahlpflichtbereiche in freier Zusammenstellung erworben werden. Absolviert der Studierende eine Vertiefungsrichtung, ist der zugehörige Modulkatalog zu beachten.		
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Prüfungsleistungen sind nach Wahl des Studierenden entweder (A) ein Entwurfsprojekt mit 180 Bearbeitungsstunden und eine Präsentation von 20 min. Dauer oder (B) eine Seminararbeit mit 180 Bearbeitungsstunden und ein Referat von 20 min. Dauer.		

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich
S+L_VM-LA	Vertiefungsmodul Landschaftsarchitektur	Städtebau und Landschaftsarchitektur
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote wird aus den Prüfungsleistungen wie folgt gebildet: - 75% aus der Bewertung des Entwurfsprojekts (A) oder der Seminararbeit (B) - 25% aus der Bewertung der Präsentation (A) oder des Referats (B)	
Begleitliteratur		

Modulnr.	Modulbezeichnung	Lehrbereich	
PRO_STEG	Stegreifentwerfen	Projekte und Entwerfen	
Verantwortlicher HSL	Studiendekan (Kontakt: studierendekan.architektur@mailbox.tu-dresden.de)		
Mitwirkende Dozenten	Prof. Dr. G. Henn, Prof. J. Joppien, Prof. C. Lorenzen, Prof. Dr. G. Marquardt, Dr. J. R. Nönnig, Prof. I. Reimann, Prof. G. Staib, Prof. Th. Will u.a.		
	Arbeitsaufwand 120 h	Leistungspunkte 4	Semester WiSe + SoSe
	Präsenzzeit: 15 h	SWS 1	Semesteranzahl 3
	Status Wahl	Sprache D	Beginn jedes S.
Voraussetzungen	je nach konkreter Wahl der Stegreife entsprechende Vorkenntnisse		
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>In einem Stegreifentwurf trainiert der Studierende mit verschiedensten Darstellungsformen den Ausdruck von Ideen.</p> <p>Im Zentrum dieses Entwurfstrainings steht die schnelle und spontane Übersetzung gedanklicher Potenziale in Kommunikationsformen, die die Studierenden experimentierend oder erfahren anwenden. Die Aufgabenstellungen können im Grenzbereich zu benachbarten Disziplinen stehen, um das architektonische Erfahrungsspektrum der Studierenden zu erweitern.</p> <p>Geübt und verfeinert werden die Präzision im Denken und Handeln, sowie das schnelle Umsetzen einer Idee. Die offene Arbeitsweise und die kurze Zeitdauer sollen zum Entwerfen ermutigen und befähigen. Intuitives Agieren und unkonventionelles Denken werden gefördert.</p> <p>Da die Entwürfe in der Regel unbetreut sind, werden eigenverantwortliches Handeln und Teamfähigkeit trainiert.</p>		
Lehr- und Lernformen	1 SWS Entwurfskurs Selbststudium		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlmodul im Studiengang Architektur. Im Wahlbereich sind 24 Leistungspunkte zu erwerben. Diese können aus dem "Katalog der Wahlmodule" oder aus noch nicht belegten Modulen der Wahlpflichtbereiche in freier Zusammenstellung erworben werden. Absolviert der Studierende eine Vertiefungsrichtung, ist der zugehörige Modulkatalog zu beachten.		
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung, bestehend aus drei Stegreifen von jeweils 35 Stunden Bearbeitungsdauer, bestanden ist.		
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote wird gebildet aus dem arithmetischen Mittel der Bewertung von drei Stegreifen gebildet.		
Begleitliteratur			